



SICHERHEIT DURCH STÄRKE

Sicherheit für Bayern
in Zahlen



Impressum

Stand

Juni 2017

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr
Odeonsplatz 3
80539 München

Redaktion, Satz, Grafik und Bildnachweis

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr

Druck

Landesamt für Digitalisierung, Breitband
und Vermessung

www.innenministerium.bayern.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Innere Sicherheit gehört zum Kernbereich der menschlichen Bedürfnisse. Die Menschen sehnen sich nach Stabilität, nach Schutz und Ordnung, nach Freiheit von Angst und Chaos.

Diesen Bedürfnissen und Forderungen nach Sicherheit kommt der Freistaat Bayern nach. Die Innere Sicherheit ist und bleibt Markenkern der Bayerischen Staatsregierung. Die Polizeiliche Kriminalstatistik 2016 beweist erneut eindrucksvoll die bayerische Spitzenposition bei der Inneren Sicherheit. Nirgends in Deutschland ist die Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden, so niedrig, wie in Bayern. Und in keinem anderen Bundesland ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Täter gefasst wird so hoch, wie in Bayern.

Diese positive Bilanz ist in erster Linie das Verdienst der hochengagierten und professionellen Arbeit der knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Bayerischen Polizei. Daher können wir mit Stolz sagen:

„In Bayern leben, heißt sicherer leben!“

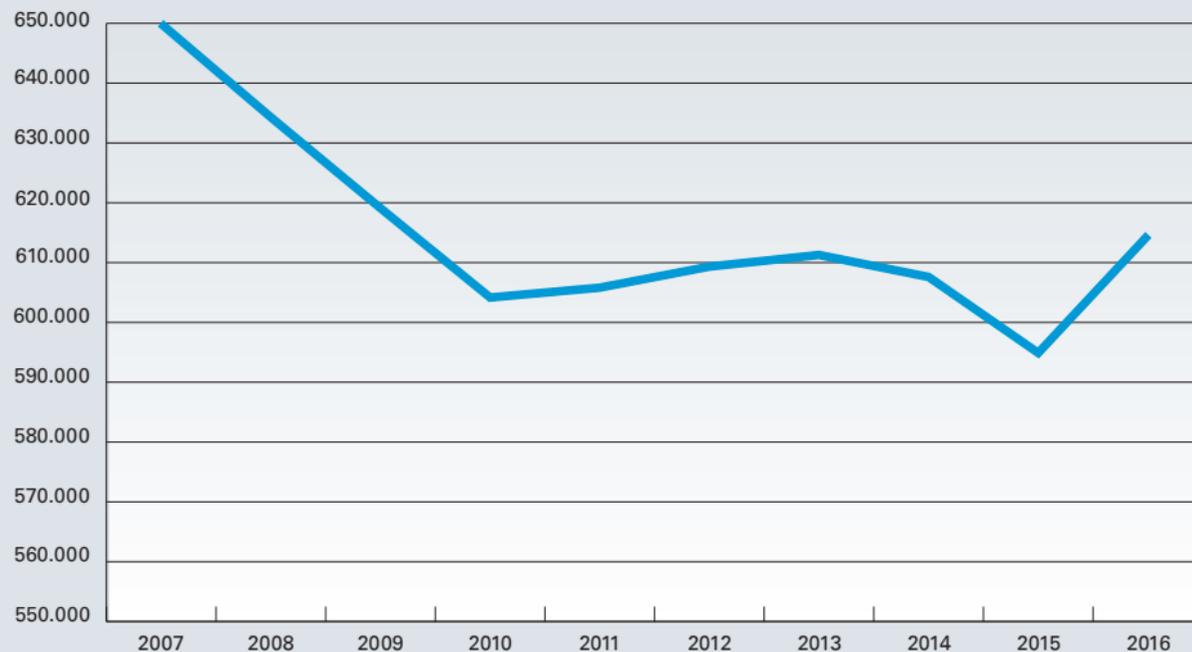


Joachim Herrmann, MdL
Staatsminister



Gerhard Eck, MdL
Staatssekretär

Straftaten in Bayern im Langzeitvergleich



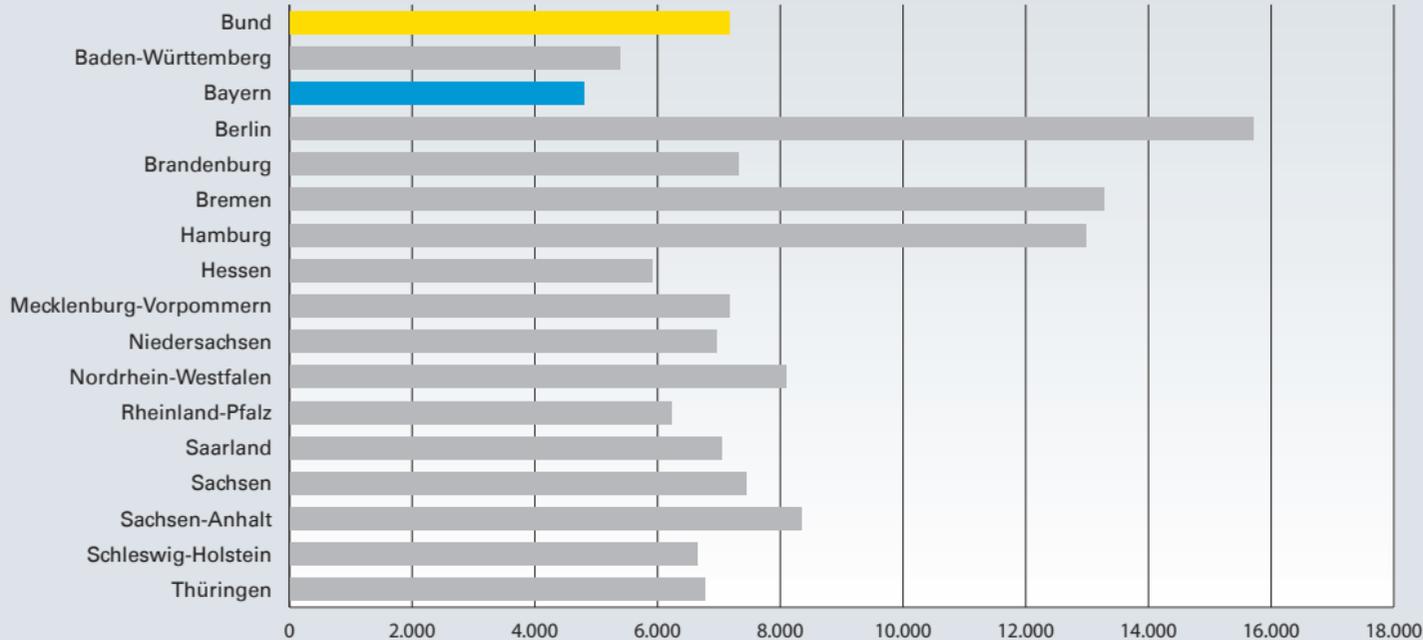
Die Gesamtzahl der im Jahr 2016 erfassten Straftaten einschließlich der ausländerrechtlichen Delikte wird ganz besonders von der starken Zuwanderung Ende 2015 und Anfang 2016 bestimmt. Von den insgesamt 882.473 registrierten Straftaten entfielen 30 Prozent bzw. 267.953 Verstöße auf das Ausländerrecht*.

Bereinigt um die ausländerrechtlichen Verstöße ist 2016 ein Anstieg um 19.621 Straftaten bzw. 3,3 Prozent auf 614.520 Delikte zu verzeichnen.

— Straftaten (ohne Verstöße gegen ausländer- und asylrechtliche Bestimmungen)

*AufenthG, AsylG, FreizügG/EU

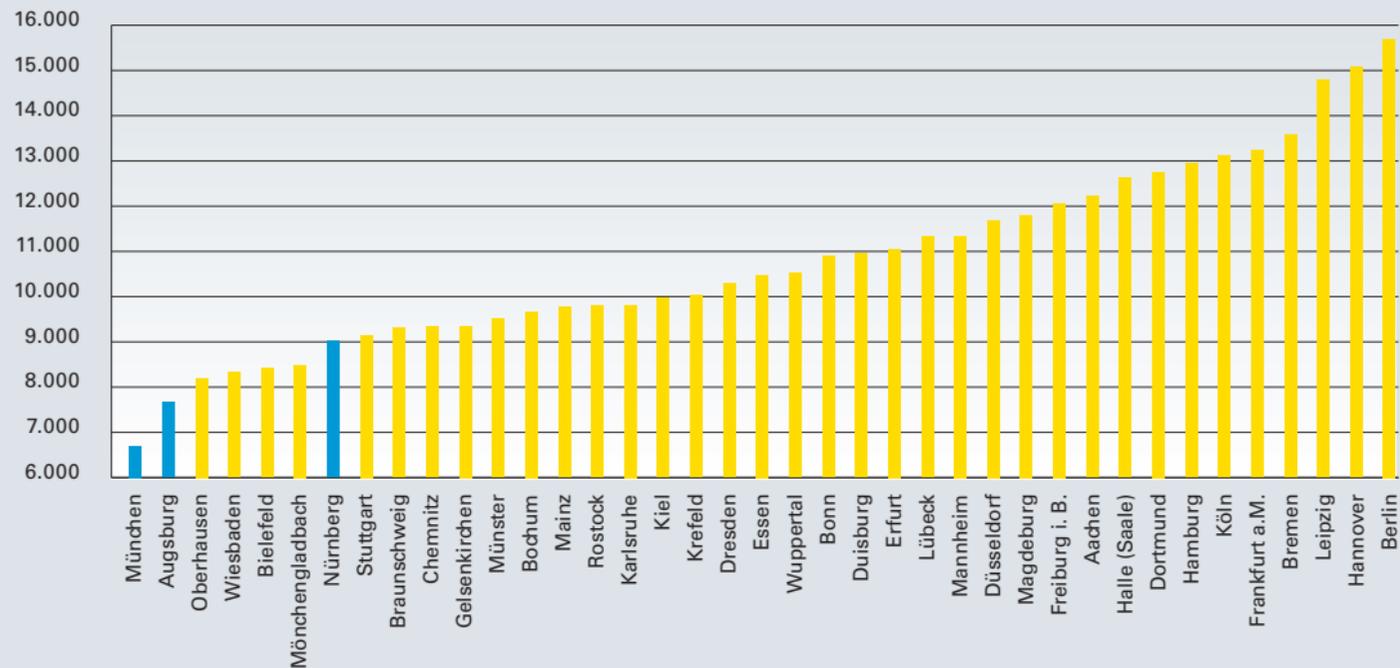
Kriminalitätsbelastung 2016 im Bundesvergleich



Im Jahr 2016 war die Kriminalitätsbelastung in Bayern (ohne Berücksichtigung der ausländerrechtlichen Verstöße) **deutschlandweit am niedrigsten**.

Straftaten pro 100.000 Einwohner (Häufigkeitszahl) – Straftaten insgesamt, ohne Verstöße gegen ausländer- und asylrechtliche Bestimmungen

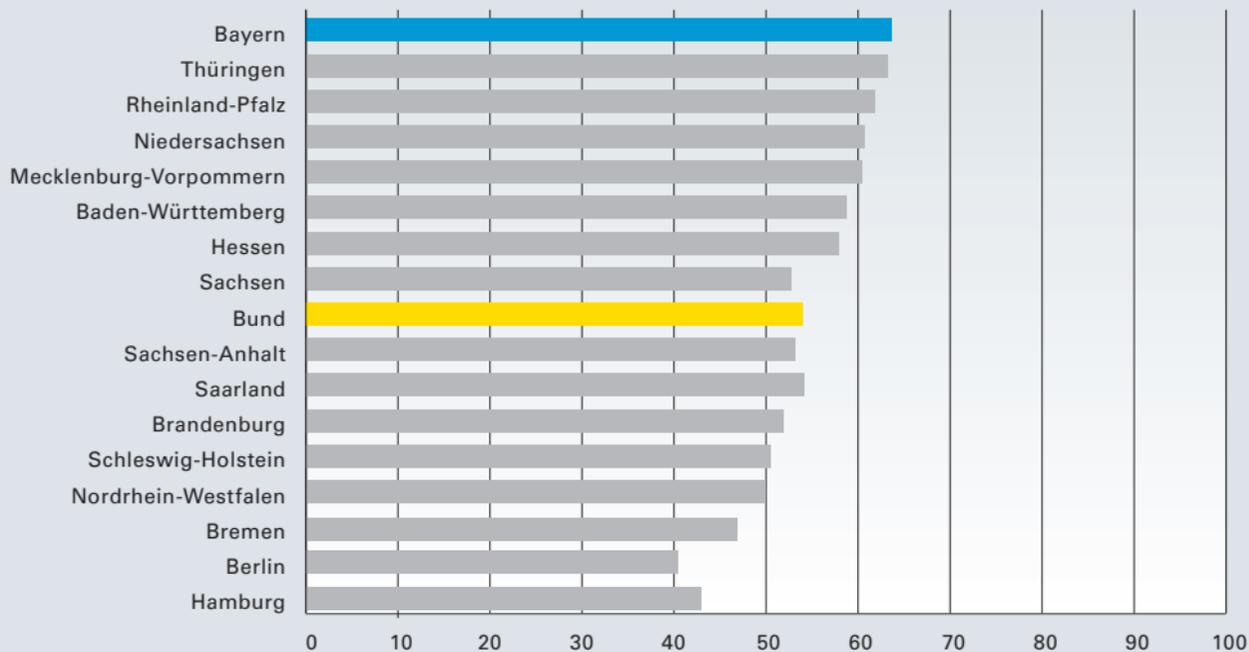
Kriminalitätsbelastung 2016 in deutschen Großstädten über 200.000 Einwohner



München ist die **sicherste Großstadt** in Deutschland.

Auf Platz 2 liegt **Augsburg** und **Nürnberg** gehört mit Platz 7 ebenfalls zur TOP 10 in Deutschland.

Aufklärungsquote 2016 im Bundesvergleich



Ohne Berücksichtigung der ausländerrechtlichen Verstöße wurden 2016 fast zwei Drittel aller Straftaten in Bayern aufgeklärt.

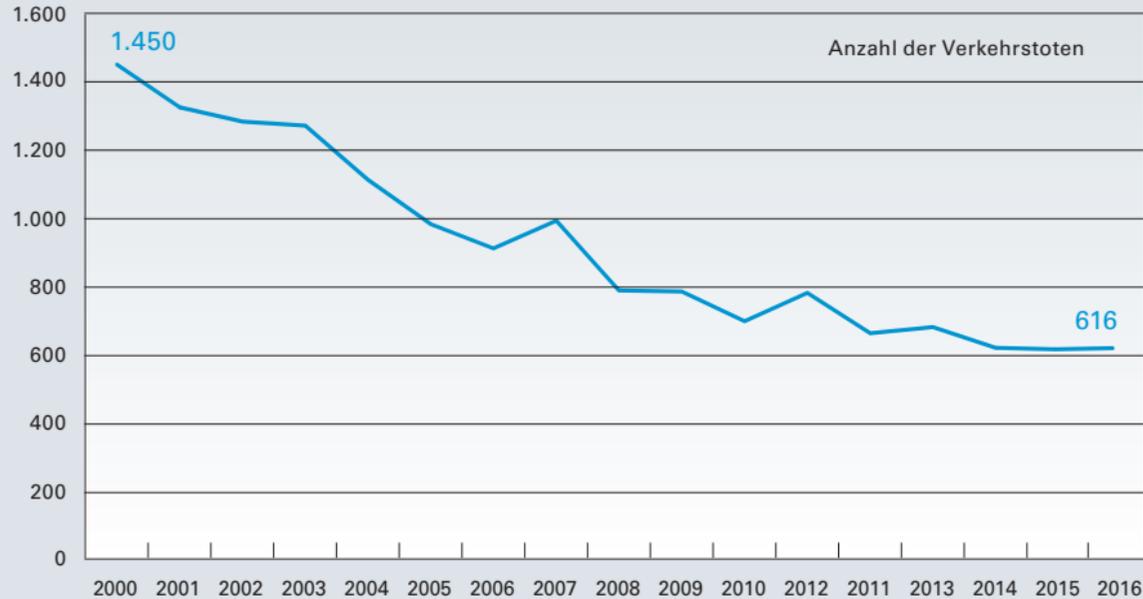
Mit fast 10 Prozentpunkten über dem gesamtdeutschen Wert ist **Bayern das Bundesland mit der höchsten Aufklärungsquote.**

Aufklärungsquote in Prozent gesamt



Die Bayerische Polizei fährt schon Elektroautos

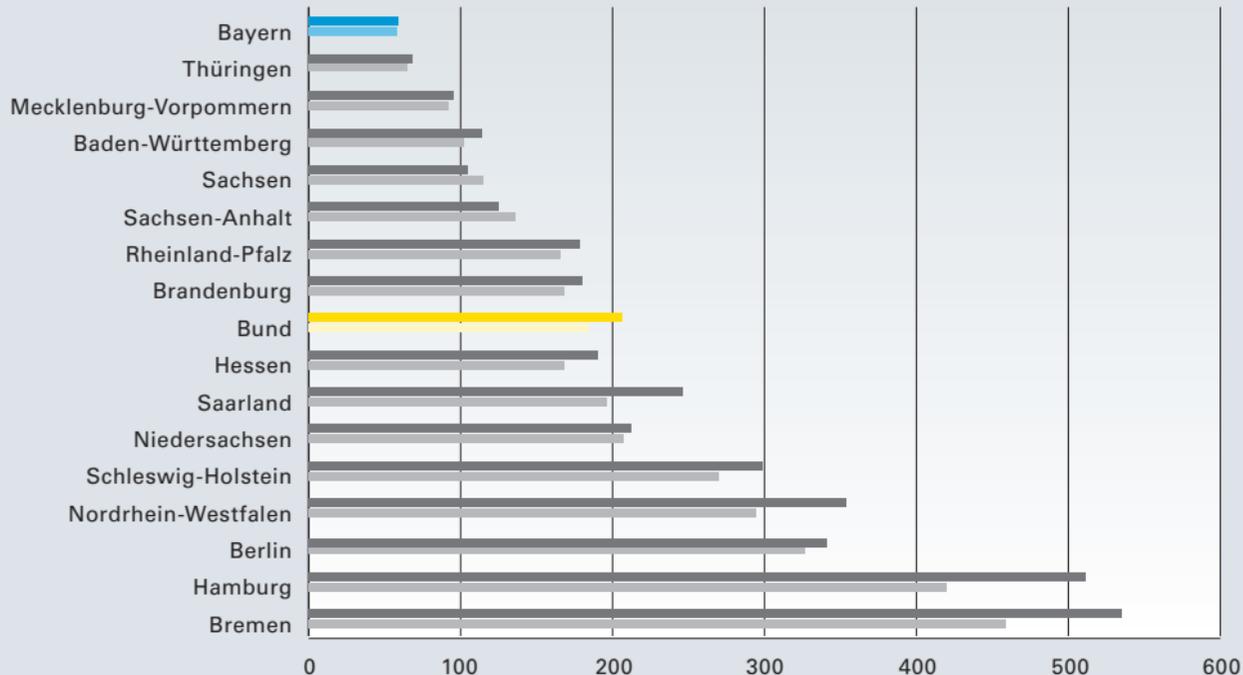
Mehr Sicherheit auf Bayerns Straßen



Verkehrssicherheitsprogramm 2020
Bis zum Jahr 2020 wollen wir die Zahl
der Verkehrstoten auf unter
550 senken.

Wir sind auf einem guten Weg!

Wohnungseinbruchskriminalität 2015 und 2016 im Bundesvergleich



Nachdem sich bereits im letzten Jahr nach jahrelangem Anstieg der Fallzahlen eine moderate Entspannung durch rückläufige Fallzahlen abzeichnete, konnte dieser Trend auch 2016 fortgesetzt werden. Insgesamt wurden 7.470 Wohnungseinbrüche registriert. Die Häufigkeitszahl lag bei 58 Fälle pro 100.000 Einwohner und die Aufklärungsquote bei 18,9 Prozent. Das Risiko, Opfer von Einbrechern zu werden, ist damit in Bayern im bundesweiten Vergleich am niedrigsten.

Wir unternehmen auch weiterhin das Menschenmögliche, um die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich vor Einbrechern zu schützen!

■ ■ **Wohnungseinbrüche 2016** pro 100.000 Einwohner (Häufigkeitszahl)
■ ■ **Wohnungseinbrüche 2015** pro 100.000 Einwohner (Häufigkeitszahl)

Schutz vor Einbrechern

Auch Sie können aktiv mithelfen:

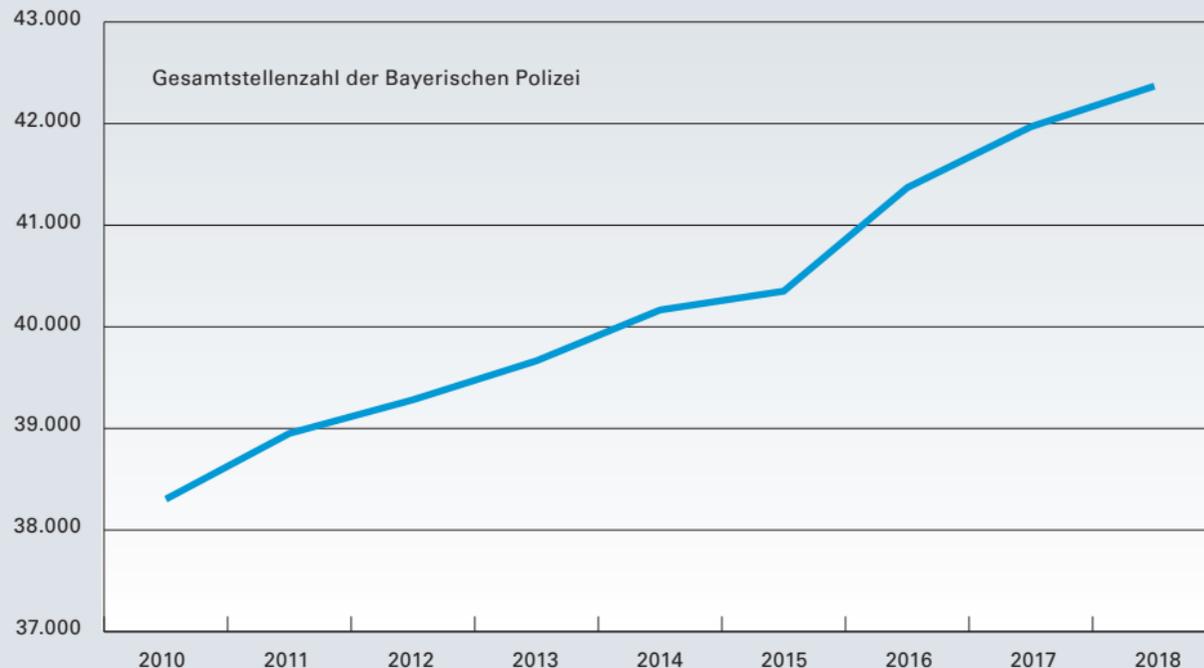
Lassen Sie sich über **Einbruchsschutz** beraten. Wir stellen fest, dass immer mehr Einbrecher an gut gesicherten Fenstern und Türen scheitern. Seien Sie aufmerksam. Oft kündigen sich Einbruchserien durch Auskundschaften der Umgebung an.

Melden Sie merkwürdige Vorkommnisse in Ihrer Nachbarschaft der Polizei unter dem **kostenlosen Notruf 110**.



Präventionsangebote der Polizei:
www.k-einbruch.de

Für unsere Sicherheit: unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Seit 2009 wurden insgesamt 2.600 dauerhafte Polizeistellen bei der Bayerischen Polizei geschaffen. Im Rahmen des weitreichenden Maßnahmenkonzepts „Sicherheit durch Stärke“ werden zudem von 2017 bis 2020 jedes Jahr zusätzlich 500 Stellen bei der Bayerischen Polizei geschaffen – **2.000 Stellen für spürbar mehr Präsenz und Sicherheit!**

Mit fast 42.000 Stellen hat die Bayerische Polizei derzeit den **höchsten Personalstand aller Zeiten**. Damit ist die Bayerische Polizei für die kommenden Herausforderungen gut aufgestellt.

MIT SICHERHEIT ANDERS



Deine Ausbildung bei der Bayerischen Polizei.
www.mit-sicherheit-anders.de

Der Polizeiberuf:

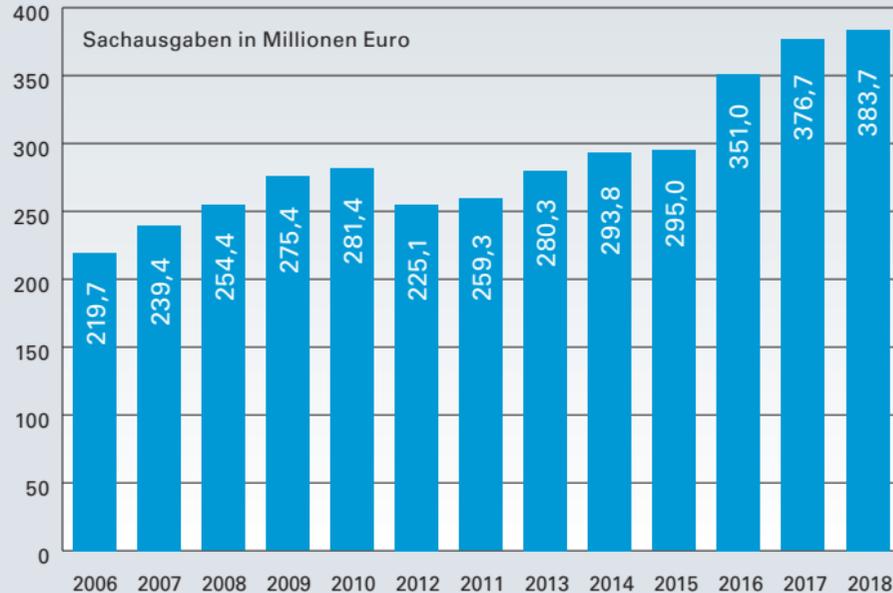
- ein abwechslungsreicher Beruf mit vielen Facetten
- verschiedene Möglichkeiten der Spezialisierung
- sehr gute Karrierechancen und Aufstiegsmöglichkeiten
- ein sicheres, geregeltes Einkommen schon in der Ausbildung
- die garantierte Übernahme nach der Ausbildung

Mehr unter:
www.polizei.bayern.de

Ihre Sicherheit ist uns viel wert



Die neue Schutzausstattung der Bayerischen Polizei



Der Freistaat Bayern investiert kräftig in seine Polizei! **Von 2015 bis 2018 wurde der Sachhaushalt der Bayerischen Polizei um fast ein Drittel auf knapp 384 Millionen Euro erhöht.**

Die Gesamtausgaben für die Bayerische Polizei (Personal- und Sachhaushalt) steigen 2017 im Vergleich zu 2012 um knapp ein Viertel auf rund 3,4 Milliarden Euro.

Bayerns Polizei in neuer Uniform

Rund 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bayerischen Polizei sind täglich für die Menschen in Bayern im Einsatz, 27.500 davon tragen Uniform. Die bisherige Dienstkleidung der Polizei gibt es seit über 40 Jahren. Da ist es an der Zeit, eine neue Uniform einzuführen, die sich an modernen Standards in Qualität und Funktion orientiert.

84 Prozent der rund 27.500 uniformierten Polizistinnen und Polizisten beteiligten sich an einer groß angelegten Befragung. Mit fast 69 Prozent sprachen sich mehr als zwei Drittel eindeutig für blaue Uniformen aus.

Am 02.12.2016 startete die Auslieferung der neuen blauen Uniform. Sie zeichnet sich durch deutlich mehr Funktionalität, eine bessere Passform und einen sehr guten Tragekomfort aus. Im Fokus stand auch eine möglichst große Außendiensttauglichkeit. Bis Mitte 2018 sollen planungsgemäß alle Dienstkleidungsträger mit der neuen bayerischen Polizeiuniform ausgestattet sein.



Auch 2016 ist Bayern erneut das sicherste Bundesland Deutschlands. Sicherheit ist eine elementare Grundlage unserer Freiheit und ein Grundbedürfnis unserer Bürgerinnen und Bürger, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Damit man auch in Zukunft in Bayern sicherer lebt als anderswo, verfolgen wir bei der Bayerischen Polizei eine langfristig angelegte Sicherheitsstrategie:

- Wir gehen konsequent gegen Kriminalität aller Art vor.
- Wir dulden keine rechtsfreien Räume.
- Wir reagieren unverzüglich auf neue Entwicklungen.
- Durch umfassende Kriminalprävention wollen wir erreichen, dass Straftaten erst gar nicht begangen werden.

Unser weitreichendes Konzept „Sicherheit durch Stärke“ und unser „Sofortprogramm Innere Sicherheit“ als jüngste Maßnahmen unserer zukunftsorientierten Sicherheitspolitik zeigen dies. Wir zielen damit unter anderem darauf ab, die polizeilichen Befugnisse den aktuellen Herausforderungen anzupassen, die Bayerische Polizei personell zu verstärken und die (Schutz-)Ausstattung unserer Polizistinnen und Polizisten weiter zu verbessern.

Unser Motto steht: „In Bayern leben, heißt sicherer leben!“

Erfahren Sie mehr unter:
www.innenministerium.bayern.de
www.polizei.bayern.de